

Wir streiten für Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Silke Kolwitz (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-TV-01

Von Zeile 125 bis 132:

Für Anbau, Handel und Abgabe von Cannabis wollen wir ein klar geregeltes und kontrolliertes System schaffen. ~~Dabei~~Dadurch greifen – im Gegensatz zu heute – Verbraucher- und Jugendschutz sowie Suchtprävention, da der Staat die Abgabe verantwortet. Inhaltsstoffe sollen zukünftig überwacht und Altersbeschränkungen eingehalten werden. Der Verkauf von Cannabis soll unter strenger Wahrung des Jugendschutzes durch lizenzierte private und geschulte Verkäuferinnen und Verkäufer erfolgen. So trocken wir den ~~Schwarzmarkt aus. Das entlastet Strafverfolgungsbehörden von zeitraubenden, kostspieligen illegalen Markt aus und ineffektiven Massenverfahren. Therapie können Steuergewinne und Hilfsangebote wollen wir bedarfsgerecht ausbauen-ersparnisse in Bildung, Forschung und Therapie stecken.~~

Unterstützer*innen

Danilo Zoschnik (Barnim KV); Marcel Duda (Hildesheim KV); Philipp Schulte (Münster KV); Nabiha Ghanem (Soest KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Dirk Rehahn (Berlin-Kreisfrei KV); Marius Kühne (Münster KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Karl-Heinz Karch (Hamburg-Mitte KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Antje Wagner (München-Land KV); Linda Heitmann (Hamburg-Altona KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Jan Fährmann (Berlin-Kreisfrei KV); Fritz Lothar (Winkelhoch Oberberg KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Wolfgang Remmers (Berlin-Kreisfrei KV)